

Länderstatistiken im Bereich Gesundheitswesen

Schwangerschaftskonfliktberatung in Brandenburg

EVAS: **29321**

Berichtsjahr: **ab 2022**

Inhaltsverzeichnis

- A **Erläuterungen**
- B **Qualitätsbericht**
- C **Erhebungsbogen**
- D **Datensatzbeschreibung**

Impressum

Metadaten

**Schwangerschaftskonfliktberatung
in Brandenburg**

EVAS: **29321**

Berichtsjahr: **ab 2022**

Erschienen im **April 2025**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 – 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, **2025**



*Dieses Werk ist unter einer
Creative Commons Lizenz vom Typ
Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen,
konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Schwangerschaftskonfliktberatung in Brandenburg

A Erläuterungen

Allgemeine Angaben

Die Statistik zur Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexualberatung wird im Land Brandenburg als Geschäftsstatistik vierteljährlich bei den Trägern der vom Land geförderten Beratungsstellen durchgeführt.

Mit der im Dezember 2021 vom Landtag verabschiedeten Änderung des Brandenburgischen Gesetzes zur Ausführung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (BbgAGSchKG) vom 12. Juli 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 10], S.118), zuletzt geändert am 17. Dezember 2021 (GVBl.I/21, [Nr. 41]), zählen nun alle Schwangerschaftsberatungsstellen und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen zum Berichtskreis. Ab Berichtsjahr 2022 sind somit auch Caritas-Verbände berichtspflichtig. Diese bieten Schwangerschaftsberatungen an, stellen aber keine Beratungsscheine nach §7 Schwangerschaftskonfliktgesetz – SchKG vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 351) geändert worden ist, aus.

Die für einen straffreien Schwangerschaftsabbruch benötigte Beratungsbescheinigung kann nur von staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen erteilt werden.

Auftraggeber ist das Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage dieser Geschäftsstatistik ist für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.09.1995 Artikel 1 § 3 Absatz 1 des Schwangeren- und Familienhilfegesetzes vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398) sowie Abschnitt II Nr. 4 in Verbindung mit Nr. 3 Abs. 6 der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 28. Mai 1993 (BGBl. I S. 820).

Ab 01.10.1995 §§ 3 und 8 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes vom 21. August 1995, BGBl. I S. 1050), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 351) geändert worden ist.

Berichtspflicht nach §3 BbgAGSchKG Absatz 2 vom 12. Juli 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 10], S.118), zuletzt geändert am 17. Dezember 2021 (GVBl.I/21, [Nr. 41]), besteht seit 1. Januar 2022 sowohl für Beratungsstellen für die allgemeine Schwangerschaftsberatung im Sinne des § 3 SchKG als auch Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen im Sinne der §§ 8 und 9 SchKG .

Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Angaben werden anonymisiert und nach § 16 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 in

der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist, geheim gehalten.

Zweck und Ziele der Statistik

Mit der trägerübergreifenden Erfassung von Beratungen zu Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaften, zur Familienplanung und Sexualberatung stehen im Land Brandenburg Informationen zur Anzahl der Ratsuchenden, ihrem Alter und der Geschlechtsverteilung, zu sozialen Aspekten und dem Beratungsgrund zur Verfügung. Diese Daten bilden eine Grundlage für planungsrelevante Entscheidungen auf Landesebene und dienen dem Überblick über die Beratungsarbeit der Beratungsstellen.

Hauptnutzende der Statistik

Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Brandenburg (MGS), wissenschaftliche Einrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit.

Erhebungsmethodik

Zur Erhebung dient das elektronische Meldeverfahren Internet Datenerhebung im Statistischen Verbund (IDEV) gemäß §11a BStatG vom 22. Januar 1987 in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

Folgende Daten zu den Beratungsfällen werden ermittelt:

- I – Schwangerschaftskonfliktberatung
- II – Schwangerschaftsberatung
- III – Familienplanung
- IV – Sexualberatung

Die statistische Auswertung erfolgt für die Beratungskomplexe II, III und IV unter Vorbehalt der Freiwilligkeit der Aussagen zu den einzelnen Fragestellungen, die die Person der Ratsuchenden betreffen. Hier wurde im Regelfall die Antwort „keine Aussage/unbekannt“ eingeräumt, um die statistische Kontrolle der Vollzähligkeit zu gewährleisten. Bei einem Teil der Fragen (z. B. Gründe für Abbruchwunsch/-erwägung, Beratung/Vermittlung von Hilfen oder Form des Kontaktes) sind mehrere Antworten möglich. Dadurch kann es zu Aussagen über 100 Prozent kommen.

Merkmale und Klassifikationen

I – Schwangerschaftskonfliktberatung:

- Beratungshäufigkeit
- Gründe für Abbruchwunsch
- Beratung/Vermittlung von Hilfen
- Teilnahme von weiteren Personen
- Hinzuziehung von Fachkräften

II – Schwangerschaftsberatung:

- Beratungshäufigkeit
- Geburtsjahr
- Lebensform
- Staatsangehörigkeit
- Anzahl der Kinder
- Beschäftigung
- Einkünfte
- Zeitpunkt der Schwangerschaft
- Probleme in der Schwangerschaft
- Beratung/Vermittlung von Hilfen
- Beratung nach der Geburt
- Form des Kontaktes

III – Familienplanung

- Beratungshäufigkeit
- Geburtsjahr
- Geschlecht
- Lebensform
- Staatsangehörigkeit
- Beratungsgründe
- Form des Kontaktes

IV – Sexualberatung

- Beratungshäufigkeit
- Geburtsjahr
- Geschlecht
- Lebensform
- Staatsangehörigkeit
- Beratungsgründe
- Form des Kontaktes
- Gruppenstärke
- Häufigkeit der Gruppenberatung
- Geschlecht
- Alter/Zusammensetzung der Gruppe
- Ort der Gruppenarbeit
- Inhalt der Gruppenarbeit

Beratungshäufigkeit

Bei der Beratungshäufigkeit im Durchschnitt wird eine Aussage über die Zahl der durchgeführten Beratungen in Folge getroffen. Die Zeitdauer der einzelnen Beratung bleibt hierbei unberücksichtigt.

B Qualitätsbericht

Entfällt

C Erhebungsbogen

Entfällt

D Datensatzbeschreibung

Entfällt

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Steinstraße 104 - 106, 14480 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14
Tel. 0331 8173 - 1152
Fax 0331 8173 - 1911
gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Schwangerschaftskonflikt-, Schwangerschaftsberatung, Familienplanung und Sexualaufklärung
K IV 14 – j